

CureVac ernennt Thaminda Ramanayake zum neuen Chief Business Officer

- *Herr Ramanayake verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Biopharma-Unternehmen und in Geschäftsabschlüssen*
- *Er erzielte große Erfolge beim Abschluss klinischer Kooperationen, M&A, Einlizensierungen und strategischen Finanzierungsinitiativen in verschiedenen Therapiebereichen*

TÜBINGEN, Germany/BOSTON, USA – 24. April 2024 — CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC) (“CureVac”), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass Thaminda Ramanayake zum Chief Business Officer ernannt wurde. Die Ernennung wird zum 1. Juni 2024 wirksam.

„Thamindas umfassende Erfahrung in der Umsetzung von Unternehmensstrategien, Geschäftsentwicklungen und der Stärkung strategischer Partnerschaften wird für CureVac in der Entwicklung erstklassiger mRNA-Impfstoffe und -Medikamente über verschiedene Therapiebereiche hinweg ein großer Gewinn sein“, sagte Dr. Alexander Zehnder, Chief Executive Officer von CureVac. „Herr Ramanayake ist ein versierter Stratege, dessen ausgeprägte Führungs- und Beratungskompetenz ihn zu einem wichtigen Sparringspartner machen werden, um unsere Entwicklungen in den Bereichen der Infektionskrankheiten, Onkologie und molekularen Therapien weiter zu beschleunigen.“

Herr Ramanayake erzielte in seinen mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Biopharma-Unternehmen und Geschäftsabschlüssen eine starke Erfolgsbilanz beim Abschluss klinischer Kooperationen, M&A, Einlizensierungen und strategischen Finanzierungsinitiativen. Er kommt zu CureVac von Affini-T Therapeutics, wo er als Chief Business Officer tätig und für den Aufbau der Business Development Organisation des Unternehmens verantwortlich war. Zuvor war er Vice President und Global Head of Business Development im Onkologie-Bereich bei Sanofi, wo er das Clinical Trial Supply Agreement Exzellenzzentrum aufgebaut und Kooperationen im Wert von Hunderten von Millionen bis Milliarden Dollar aushandelte. Er hielt zudem Positionen bei BioMarin Pharmaceuticals, wo er zahlreiche Gentherapie- und Oligonukleotid-basierte Produkte in den Bereichen Hörverlust, Kardiologie, Neurologie und anderen therapeutischen Bereichen einlizensierte, sowie bei Amgen, wo er eine Reihe von internationalen Kommerzialisierungsvereinbarungen aushandelte.

Auf Grundlage seiner Ausbildung in Immunologie als auch Wirtschaft begann Herr Ramanayake seine Karriere als Wissenschaftler bei Johnson & Johnson und arbeitete später in einer Reihe von Positionen im Business Development und in der Beratung an der Wall Street. Er hat einen Master-Abschluss in Immunologie von der University of Rochester Strong Medical Center und einen MBA-Abschluss im Bereich Finanzwesen von der University of Rochester Simon School of Business. Zudem hat er einen Bachelor-Abschluss in Zell-, Molekular- und Systembiologie vom Berea College.

„Angesichts der vielversprechenden Daten, die sich immer stärker in den Impfstoffprogrammen von CureVac zeigen, und ersten klinischen Ergebnissen in der Onkologie, die noch in diesem Jahr erwartet werden, ist es eine aufregende Zeit, um diesem Pionier-Team beizutreten“, sagte Herr Ramanayake. „Durch den Fokus meiner beruflichen Laufbahn auf die Immunologie und Onkologie, weiß ich die jahrzehntelange Forschungsarbeit, die CureVac im Bereich der mRNA geleistet hat, sehr zu schätzen. Einer der Vorteile von mRNA ist ihr Potential, im Vergleich zu anderen Technologien, einen besseren und umfassenderen Zugang zu wegweisenden Medikamenten zu ermöglichen. CureVac vereint branchenführende Technologie und herausragende Talente, und ich freue mich darauf, zur Mission des Unternehmens beizutragen therapeutische mRNA für eine Verbesserung des Lebens von Menschen und Patienten einzusetzen.“

Über CureVac

CureVac (Nasdaq: CVAC) ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstofftechnologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac N.V. hat ihren Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 1.100 Mitarbeiter an weiteren Standorten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Medien Kontakt

Patrick Perez, Junior Manager Public Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1831

M: +49 151 14 115247

patrick.perez@curevac.com

CureVac Medien und Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fasih, Vice President Corporate Communications and Investor Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

sarah.fasih@curevac.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac SE, CureVac Manufacturing GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH, CureVac RNA Printer GmbH, CureVac Belgium SA und CureVac Netherlands B.V. (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, des Cash Runways, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen, oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des

Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.